

Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Bärweiler am 29.11.2011

Anwesende	
Ortsbürgermeister	Hans Gehm
Erster Beigeordneter	Horst Scherer
Beigeordneter	Rainer Matzke
Ratsmitglieder	Horst Blum Frank Greulach Harald Skär
es fehlt	Hans-Karl Hofmann
Schriftführerin	Birgit Germann

zu TOP 1 Herr Gesse, Forstamt Bad Sobernheim

Bürger/innen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu der Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen.

Ergänzung Tagesordnung

Der Vorsitzende beantragt die Ergänzung der Tagesordnung um TOP 5 „Grundsatzbeschluss über die Teilnahme am kommunalen Entschuldungsfonds“, Die lt. Einladung nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend. Der Ortsgemeinderat stimmt der Ergänzung der Tagesordnung zu.

Abstimmung: einstimmig

Auf Anregung von Herrn Matzke wird der Punkt „Barrierefreiheit - Dorfplatz“ zusätzlich unter TOP 8 Mitteilungen und Verschiedenes beraten.

Öffentlicher Teil

1. Beratung und Beschlussfassung über die Forstwirtschaftspläne der Ortsgemeinde Bärweiler für das Forstwirtschaftsjahr 2012

Den von dem Forstbeamten, Herrn Stefan Gesse, vorgetragene Pläne stimmt der Ortsgemeinderat zu.

Die Leistungen des Forstamtes im Körperschaftswald sind im § 27 LWaldG geregelt, die Verwertung der Walderzeugnisse nach § 27 Abs. 3 LWaldG wurden dem Forstamt mit Vertrag übertragen.

Planänderungen gelten als genehmigt, sofern das Gesamtergebnis nicht vom Haushaltsvoranschlag abweicht. Bei größeren Planänderungen ist der Ortsgemeinderat zu informieren.

Abstimmung: einstimmig

Im Zuge der Beratungen zu TOP 1 wurden die nachstehenden Einzelthemen angesprochen und erörtert

Instandsetzung Wirtschaftswegebücke über den Hottenbach

Der Vorsitzende informiert über die Bestandserfassung und Kostenschätzung des Ingenieurbüros Rückert-Neumann für die Instandsetzung der Wirtschaftswegebücke über den Hottenbach. Die geschätzten Baukosten betragen ca. 65.000 € und sind komplett von der Ortsgemeinde zu tragen. Eine Finanzierungsbeteiligung aus dem Forsthaushalt ist lt. Herrn Gese nicht möglich.

Ein Baum, dessen Wurzelwerk bis zur Brücke ragt und vermutlich zu Beschädigungen des Mauerwerks beigetragen hat bzw. erwarten lässt, wird in der Bestandserfassung nicht erwähnt. Vor einer weiteren Entscheidung soll mit der Unteren Naturschutzbehörde ein Ortstermin vereinbart werden und die Frage, ob eine Beseitigung des Baumes möglich ist, geklärt werden.

Ohne Abstimmung

Bäume im Ortseingangsbereich

Die Akazie vor dem Anwesen Wobedo wurde beschädigt und es gibt es Probleme mit dem Wurzelwerk. Mit der Baumschule Fett soll bei einem Ortstermin geklärt werden, ob eine Beseitigung notwendig ist und ggf. welche Alternativbepflanzung an dieser Stelle sinnvoll ist.

Ohne Abstimmung

2. a) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2009 der Ortsgemeinde Bärweiler b) Entlastungsbeschluss für das Haushaltsjahr 2009

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 09.11.2011 den von der Verwaltung vorgelegten Jahresabschluss 2009 geprüft. Der Prüfbericht wird verlesen. Es wurden keine Unstimmigkeiten bei der Prüfung festgestellt.

2 a) Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2009

Der Ortsgemeinderat erkennt den Jahresabschluss 2009 mit Anhang und Anlagen an.

Abstimmung: einstimmig (ohne den Ortsbürgermeister und Beigeordnete, die den Ortsbürgermeister vertreten haben)

2 b) Entlastungsbeschluss

Aufgrund des vorstehenden Beschlusses über den Jahresabschluss beschließt der Ortsgemeinderat, dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten, soweit sie den Ortsbürgermeister vertreten haben, Entlastung zu erteilen.

Abstimmung: einstimmig (ohne den Ortsbürgermeister und Beigeordnete, die den Ortsbürgermeister vertreten haben)

3. Beratung und Beschlussfassung über die auszuschreibende Stromqualität der Stromlieferung ab 01.01.2013

Der Vorsitzende informiert über die von der VG-Verwaltung genannten drei Möglichkeiten der Stromlieferung ab 01.01.2013:

- Normalstrom, keine Anforderungen an die Erzeugerqualität
- Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) ohne Neuanlagenquote
- Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) mit Neuanlagenquote (33%)

Nach Beratung schließt sich der Ortsgemeinderat der Empfehlung der VG-Verwaltung an und beschließt, Strom mit folgender Qualität im Rahmen der dritten Bündelausschreibung ab 01.01.2013 durch den Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz ausschreiben zu lassen: Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) ohne Neuanlagenquote, Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell.

Abstimmung: 3 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen

4. Beschlussfassung über die Annahme einer Spende gem. § 94 Abs. 3 GemO Spende für Geschwindigkeitsmessenanlage

Für die Geschwindigkeitsmessenanlage wurden folgende Spenden in der Gesamthöhe von 2.398,99 € vereinnahmt:

- | | |
|-------------------------------------|------------|
| - RWE Deutschland AG, Bad Kreuznach | 1.971,78 € |
| - Vereinsgemeinschaft Bärweiler | 472,21 € |

Zwischen dem Empfänger und den Spendern besteht kein besonderes Beziehungsverhältnis. Der Ortsgemeinderat ist mit der Annahme der Spenden für vorstehenden Verwendungszweck einverstanden.

Abstimmung: einstimmig

5. Grundsatzbeschluss über die Teilnahme am kommunalen Entschuldungsfonds

Der Vorsitzende verteilt das Schreiben der VG-Verwaltung vom 22.11.2011 mit Informationen zum kommunalen Entschuldungsfonds an die Ratsmitglieder. Ausgehend von einem Liquiditätskredit der Ortsgemeinde Bärweiler gegenüber der Verbandsgemeinde zum 31.12.2009 von 184.397 € ergibt sich ein jährlicher Eigenanteil zur Finanzierung von Zinsen und Tilgung von rd. 3.200 € Dieser Betrag ist, sofern die Gemeinde am kommunalen Entschuldungsfonds teilnimmt, erstmalig im Haushalt 2012 einzustellen.

Nach längerer Beratung beschließt der Ortsgemeinderat die Teilnahme am „Kommunalen Entschuldungsfonds“.

Abstimmung: einstimmig

6. Modellprojekt Grundversorgung Bärweiler, Versorgung mit Waren und Dienstleistungen, Ergebnis der Fragebogenaktion und Beratung und Planung Markttermine 2012

Der Vorsitzende informiert über den Rücklauf der Auswertung der Fragebogenaktion und die darin enthaltenen Anregungen und Bemerkungen. Die Besucher wünschen sich weitere Märkte. Auch die Händler haben sich grundsätzlich positiv geäußert und sind an weiteren

Märkten interessiert. Über den Turnus der zukünftigen Veranstaltungen gab es unterschiedliche Rückmeldungen, überwiegend wurden vierteljährliche Termine angeregt.

Das Marktprogramm 2012 wird vorgestellt. Vorgesehen sind

- 3 Termine mit Rahmenprogramm der Gemeinde
(Frühlingsmarkt 05.05., Sommermarkt 04.08., Herbstmarkt 06.10.)
- 5 Markttermine ohne Rahmenprogramm
(03.03., 07.04., 02.06., 07.07., 08.09.)

7. Beratung und Beschlussfassung über den Sachstand, Ausbau L 376

Das Schreiben des Landesbetriebes Mobilität vom 23.11.2011 an Frau MdL Julia Klöckner wurde in der letzten Sitzung an die Ratsmitglieder verteilt. Die vorgesehene komplette Verbreiterung der L 376 soll nun doch nicht realisiert werden.

Der Ortsgemeinderat spricht sich für den kompletten und ursprünglich geplanten Ausbau mit einer Breite von 5,50 m aus. Eine entsprechende Intervention an das ISM wird vom Vorsitzenden vorbereitet und soll in der nächsten Sitzung beraten werden. Der Vorsitzende bittet die Ratsmitglieder darum, ihm Anregungen oder Argumente mitzuteilen, damit sie in das Schreiben eingearbeitet werden können.

Abstimmung: einstimmig

8. Mitteilungen und Verschiedenes

8.1 Sitzungstermin

Nächste Ortsgemeinderatssitzung: 13.01.2011, 19.00 Uhr.

8.2 Unterrichtung Ortsgemeinderat gemäß § 33 Abs. 2 GemO.

Der Vorsitzende informiert über das Schreiben der VG-Verwaltung vom 10.02.2011 und teilt mit, dass im Jahr 2010 kein meldepflichtiger Vertrag i. S. d. § 33 Abs. 2 GemO abgeschlossen wurde.

8.3 Jugendfilm

Die Beratung über mögliche Umsetzungsmaßnahmen, die sich aus dem mit Kindern und Jugendlichen stattgefundenen Filmprojekt ergeben, soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

8.4 Barrierefreiheit - Dorfplatz

Herr Matzke schlägt vor, für einen barrierefreien Zugang zum Dorfplatz die Treppenstufen unter der Pergola zu begradigen. Der Vorschlag stößt auf Zustimmung und man einigt sich darauf, weitere Einzelheiten bei einem Ortstermin zu klären.

Nichtöffentlicher Teil

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.05 Uhr

Schriftführerin

Vorsitzender